

Inhaltsverzeichnis

1. Pixie 2	8
2. Benutzer:OE1VMC	4
3. CW-QRP	6

Pixie 2

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 21. März 2021, 15:33 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 21. März 2021, 15:34 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 7:

[[Datei:Pixie2_IMG_8032_OE1VMC.jpg|200px|thumb|left|Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag]]

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [<http://www.va3rom.com/docs/ATD033.pdf> Part 1] und [<http://www.va3rom.com/docs/ATD034.pdf> Part 2]" von Robert C. Mazur, VA3ROM) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins.

Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [<https://qrzblog.wordpress.com/2016/12/04/the-pixie-2-afternoon> großen Spaßfaktor] und ist eine [<http://la3za.blogspot.co.at/search>

Zeile 7:

[[Datei:Pixie2_IMG_8032_OE1VMC.jpg|200px|thumb|left|Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag]]

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [<http://www.va3rom.com/docs/ATD033.pdf> Part 1] und [<http://www.va3rom.com/docs/ATD034.pdf> Part 2]" von Robert C. Mazur, [<https://www.qrz.com/db/va3rom/> VA3ROM]) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins.

Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [<https://qrzblog.wordpress.com/2016/12/04/the-pixie-2-afternoon> großen Spaßfaktor] und ist eine [<http://la3za.blogspot.co.at/search>

/label/Pixie2 Spielwiese für kreative Schaltungstechnik]. Siehe auch [http://www.amateurradio.com/so-you-want-to-play-with-a-pixie/ einige Pixie Varianten] und Infos auf der [https://www.oe1gpa.at/pixie.htm OE1GPA Webseite]

Siehe auch [[CW-QRP]]

/label/Pixie2 Spielwiese für kreative Schaltungstechnik]. Siehe auch [http://www.amateurradio.com/so-you-want-to-play-with-a-pixie/ einige Pixie Varianten] und Infos auf der [https://www.oe1gpa.at/pixie.htm OE1GPA Webseite]

Siehe auch [[CW-QRP]]

Version vom 21. März 2021, 15:34 Uhr

Ein besonders minimalistischer CW QRP Transceiver ist der sog. [Pixie 2](#), der als einfacher Bausatz in vielen verschiedenen Varianten bezogen werden kann (z.B. auf [eBay](#), u.v.m.).

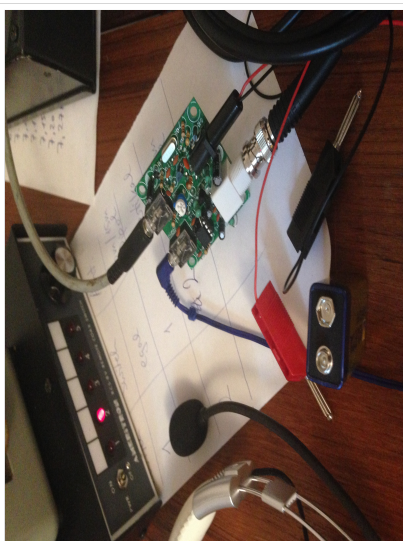


Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [Part 1](#) und [Part 2](#)" von Robert C. Mazur, [VA3ROM](#)) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins. Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [großen Spaßfaktor](#) und ist eine [Spielwiese für kreative Schaltungstechnik](#). Siehe auch [einige Pixie Varianten](#) und Infos auf der [OE1GPA Webseite](#)

Siehe auch [CW-QRP](#)

Pixie 2: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 21. März 2021, 15:33 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 21. März 2021, 15:34 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 7:

[[Datei:Pixie2_IMG_8032_OE1VMC.jpg|200px|thumb|left|Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag]]

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [<http://www.va3rom.com/docs/ATD033.pdf> Part 1] und [<http://www.va3rom.com/docs/ATD034.pdf> Part 2]" von Robert C. Mazur, VA3ROM) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins.

Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [<https://qrzblog.wordpress.com/2016/12/04/the-pixie-2-afternoon> großen Spaßfaktor] und ist eine [<http://la3za.blogspot.co.at/search>

Zeile 7:

[[Datei:Pixie2_IMG_8032_OE1VMC.jpg|200px|thumb|left|Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag]]

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [<http://www.va3rom.com/docs/ATD033.pdf> Part 1] und [<http://www.va3rom.com/docs/ATD034.pdf> Part 2]" von Robert C. Mazur, [<https://www.qrz.com/db/va3rom/> VA3ROM]) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins.

Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [<https://qrzblog.wordpress.com/2016/12/04/the-pixie-2-afternoon> großen Spaßfaktor] und ist eine [<http://la3za.blogspot.co.at/search>

/label/Pixie2 Spielwiese für kreative Schaltungstechnik]. Siehe auch [http://www.amateurradio.com/so-you-want-to-play-with-a-pixie/ einige Pixie Varianten] und Infos auf der [https://www.oe1gpa.at/pixie.htm OE1GPA Webseite]

Siehe auch [[CW-QRP]]

/label/Pixie2 Spielwiese für kreative Schaltungstechnik]. Siehe auch [http://www.amateurradio.com/so-you-want-to-play-with-a-pixie/ einige Pixie Varianten] und Infos auf der [https://www.oe1gpa.at/pixie.htm OE1GPA Webseite]

Siehe auch [[CW-QRP]]

Version vom 21. März 2021, 15:34 Uhr

Ein besonders minimalistischer CW QRP Transceiver ist der sog. [Pixie 2](#), der als einfacher Bausatz in vielen verschiedenen Varianten bezogen werden kann (z.B. auf [eBay](#), u.v.m.).

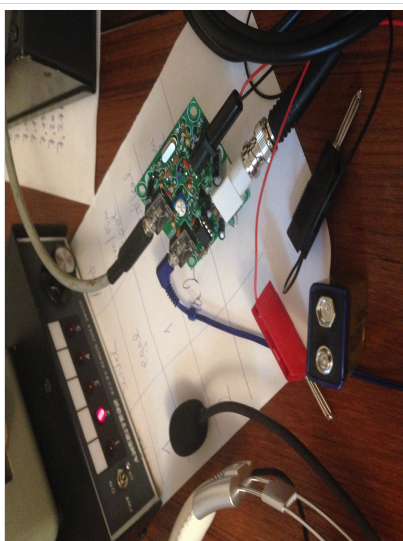


Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [Part 1](#) und [Part 2](#)" von Robert C. Mazur, [VA3ROM](#)) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins. Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [großen Spaßfaktor](#) und ist eine [Spielwiese für kreative Schaltungstechnik](#). Siehe auch [einige Pixie Varianten](#) und Infos auf der [OE1GPA Webseite](#)

Siehe auch [CW-QRP](#)

Pixie 2: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 21. März 2021, 15:33 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 21. März 2021, 15:34 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 7:

[[Datei:Pixie2_IMG_8032_OE1VMC.jpg|200px|thumb|left|Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag]]

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [<http://www.va3rom.com/docs/ATD033.pdf> Part 1] und [<http://www.va3rom.com/docs/ATD034.pdf> Part 2]" von Robert C. Mazur, VA3ROM) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins.

Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [<https://qrzblog.wordpress.com/2016/12/04/the-pixie-2-afternoon> großen Spaßfaktor] und ist eine [<http://la3za.blogspot.co.at/search>

Zeile 7:

[[Datei:Pixie2_IMG_8032_OE1VMC.jpg|200px|thumb|left|Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag]]

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [<http://www.va3rom.com/docs/ATD033.pdf> Part 1] und [<http://www.va3rom.com/docs/ATD034.pdf> Part 2]" von Robert C. Mazur, [<https://www.qrz.com/db/va3rom/> VA3ROM]) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins.

Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [<https://qrzblog.wordpress.com/2016/12/04/the-pixie-2-afternoon> großen Spaßfaktor] und ist eine [<http://la3za.blogspot.co.at/search>

/label/Pixie2 Spielwiese für kreative Schaltungstechnik]. Siehe auch [http://www.amateurradio.com/so-you-want-to-play-with-a-pixie/ einige Pixie Varianten] und Infos auf der [https://www.oe1gpa.at/pixie.htm OE1GPA Webseite]

/label/Pixie2 Spielwiese für kreative Schaltungstechnik]. Siehe auch [http://www.amateurradio.com/so-you-want-to-play-with-a-pixie/ einige Pixie Varianten] und Infos auf der [https://www.oe1gpa.at/pixie.htm OE1GPA Webseite]

Siehe auch [[CW-QRP]]

Siehe auch [[CW-QRP]]

Version vom 21. März 2021, 15:34 Uhr

Ein besonders minimalistischer CW QRP Transceiver ist der sog. [Pixie 2](#), der als einfacher Bausatz in vielen verschiedenen Varianten bezogen werden kann (z.B. auf [eBay](#), u.v.m.).

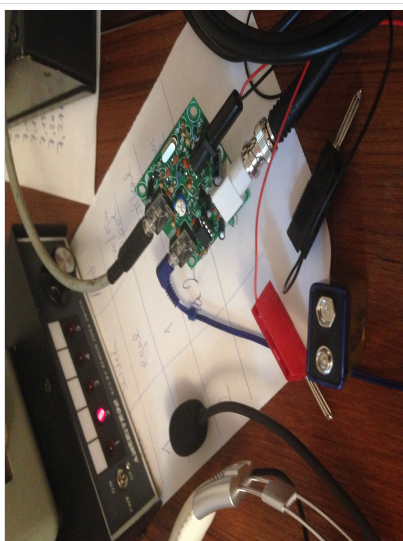


Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [Part 1](#) und [Part 2](#)" von Robert C. Mazur, [VA3ROM](#)) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins. Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [großen Spaßfaktor](#) und ist eine [Spielwiese für kreative Schaltungstechnik](#). Siehe auch [einige Pixie Varianten](#) und Infos auf der [OE1GPA Webseite](#)

Siehe auch [CW-QRP](#)

Pixie 2: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 21. März 2021, 15:33 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 21. März 2021, 15:34 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 7:

[[Datei:Pixie2_IMG_8032_OE1VMC.jpg|200px|thumb|left|Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag]]

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [http://www.va3rom.com/docs/ATD033.pdf Part 1] und [http://www.va3rom.com/docs/ATD034.pdf Part 2]" von Robert C. Mazur, VA3ROM) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins.

Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [https://qrzblog.wordpress.com/2016/12/04/the-pixie-2-afternoon großen Spaßfaktor] und ist eine [http://la3za.blogspot.co.at/search

Zeile 7:

[[Datei:Pixie2_IMG_8032_OE1VMC.jpg|200px|thumb|left|Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag]]

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [http://www.va3rom.com/docs/ATD033.pdf Part 1] und [http://www.va3rom.com/docs/ATD034.pdf Part 2]" von Robert C. Mazur, **[https://www.qrz.com/db/va3rom/ VA3ROM]**) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins.

Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [https://qrzblog.wordpress.com/2016/12/04/the-pixie-2-afternoon großen Spaßfaktor] und ist eine [http://la3za.blogspot.co.at/search

/label/Pixie2 Spielwiese für kreative Schaltungstechnik]. Siehe auch [http://www.amateurradio.com/so-you-want-to-play-with-a-pixie/ einige Pixie Varianten] und Infos auf der [https://www.oe1gpa.at/pixie.htm OE1GPA Webseite]

/label/Pixie2 Spielwiese für kreative Schaltungstechnik]. Siehe auch [http://www.amateurradio.com/so-you-want-to-play-with-a-pixie/ einige Pixie Varianten] und Infos auf der [https://www.oe1gpa.at/pixie.htm OE1GPA Webseite]

Siehe auch [[CW-QRP]]

Siehe auch [[CW-QRP]]

Version vom 21. März 2021, 15:34 Uhr

Ein besonders minimalistischer CW QRP Transceiver ist der sog. [Pixie 2](#), der als einfacher Bausatz in vielen verschiedenen Varianten bezogen werden kann (z.B. auf [eBay](#), u.v.m.).

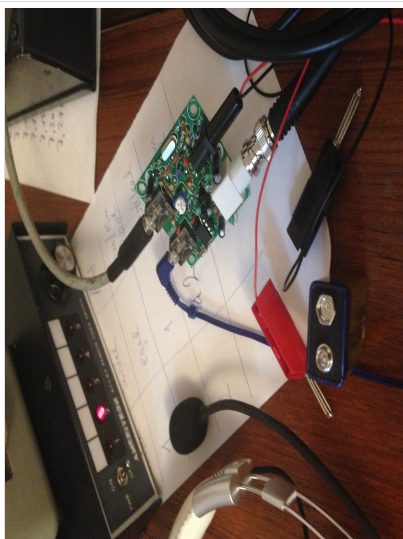


Foto des Pixie 2 QRP CW Transceivers von DARC Verlag

Der Pixie 2 ist im Web sehr gut dokumentiert (siehe z.B. die beiden online Artikel "The Pixie 2: [Part 1](#) und [Part 2](#)" von Robert C. Mazur, [VA3ROM](#)) und besteht im wesentlichen aus einem Quarz-Oszillator, einem einstufigen HF-Leistungsverstärker und einen nachgeschalteten NF-Verstärker auf Basis des beliebten LM386 Bausteins. Bei gedrückter Morsetaste arbeitet der HF-Leistungsverstärker im C-Betrieb, während der NF-Verstärker auf stumm geschaltet wird. Daher liefert der Pixie 2 in der Originalschaltung keinen Mithörton. Zur Demodulation im Empfänger dient die Collector-Basis-Strecke des Sendetransistors in der die Schwingung des Quarz-Oszillators mit dem Empfangssignal überlagert wird. Der Pixie 2 bietet einen [großen Spaßfaktor](#) und ist eine [Spielwiese für kreative Schaltungstechnik](#). Siehe auch [einige Pixie Varianten](#) und Infos auf der [OE1GPA Webseite](#)

Siehe auch [CW-QRP](#)